

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonnabend,

Nro. 278.

den 10. Oktober 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
„ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —
Einschickungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Gls.
für Wiederholungen . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Haasenstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Kirchliche Gedächtnisfeier

in Oberkirch
für Hrn. Johann Ahermann sel., Alt-
Gemeindeammann von da.
Ekstent: Mittwoch den 14. Oktober
6766] Morgens 7 1/4 Uhr.

Anzeigen.

6732] Ausschreibung.

Folgende Gemeindefürsorge werden zur Wiederbeziehung ausgeschrieben:
die Schule zu Wiltol,
die Unterförsen zu Rothburg, Großbiel-
wil und Etismil und die mittlere Schule von
Hörschwil.

Anmeldungsfrist bis 14. Oktober nächsthin.
Luzern, den 9. Oktober 1868.

Für die Kanzlei des Erziehungsrates,
Der Obersekretär:
Julius Rüegg.

6763] Steigerung.

Dienstag den 13. Oktober 1868 — Anfang
Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werch-
laube zu Luzern unter stadttrichterlicher Aufsicht
gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:
Kommoden, Schränke, Kassetten, Tische,
Sessel, Bettstellen, Matratzen, Bettzeug, Ein-
schalen, Herren- und Frauenkleider, Ellen- und
Schuhwaaren, Schüsseln, Küchengeräth, Spie-
gel, Tische, Uhren u. A. m.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. dieß läßt die Korpo-
rationsverwaltung von Greppen circa 11 Klafter
Forstholz und 4 Stöcke Holz zum Schlagen
gegen baare Bezahlung versteigern.

Die Steigerung beginnt auf dem gewöhn-
lichen Platz Vormittags halb 8 Uhr.
6770] Die Verwaltung.

Ausschreiben in Hasle

den 26. und 27. Oktober 1868 im
Betrag von 300 Franken.

Das Nähere weist der Plan.
An zahlreichem Besuche ladet ein
6764] Der Schützenrath.

Omnibus-Verbindung mit Seeburg

bis auf Weiteres jeden Sonn- und Feiertag.
Abgang v. Schwandenplatz Nachm. 1/4 4 Uhr.
v. Seeburg . . . 5 „

6767] Tage wie früher.

Sigkircher Sauser

im besten Stadium empfiehlt
Al. Gub. Soda.
6765] zum „goldenen Adler“.

6700] Guter, süßer weißer und rother

Sigkircher Sauser im Löwengarten.

Kantonal-Lehrerkonferenz in Schüpfheim.

Den entfernt wohnenden Lehrern zur Nachricht, daß hier für Privat-Logis gesorgt ist.
Man melde sich bei
Anton Felder, Lehrer.

6727]

Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 11. Oktober:

Die schöne Galathea.

Operette in 1 Akt von F. v. Suppé.

Vorher:

Vergnügungszügler.

Gesangsposse in 4 Akten von F. Striz.

6753]

Bierhalle Rosengarten.

Sonntag den 11. Oktober:

Musikalische Unterhaltung

von Arnet & Comp.

Anfang 2 1/2 Uhr.

6754]

Im Schützenhause

Sonntag den 11. Oktober:

Bither- und Gesang-Soirée

der Gesellschaft Ruff & Müller.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

6755]

Im Gasthof zum Engel

Sonntag den 11. Oktober:

Bither- und Gesang-Soirée

der Gesellschaft Ruff & Müller.

Anfang Abends 8 Uhr.

6761]

Sonntag den 11. Oktober:

Musikalische Abendunterhaltung

in der Speisewirtschaft „Koller“.

Anfang Abends 5 Uhr.

Empfehle mich für geeigneten Zuspruch.

Franz Koller-Brunner.

6762]

Theater in Triengen.

Sonntag den 11. Oktober 1868:

„Dörthe“

oder:

Ein Trauerspiel in Berlin.

Bürgerliches Drama in 3 Akten von R. v. Holtei.

Nachspiel: **Studentenkünste**

von Bezirkslehrer Greter.

Anfang präzis 2 Uhr.

6771]

Nachricht.

Bei Unterzeichnetem sind, in ein einfacher
und solider Konstruktion verfertigt, wieder neu
angelangt und zu haben:

- a) Dreschmaschinen,
- b) Hasenbrechmaschinen,
- c) Futterstreichmaschinen,
- d) Brotschneidmaschinen,

wofür sich bestens empfiehlt

Leonz Biemann,

Leber- und Eisenwaarenhandlung.

Nicht zu übersehen!

Nächsten Dienstag den 13. Oktober ver-
kauft F. Pfenniger, Erdäpfelhändler im
Untergrund, auf dem Erdäpfelmart schöne,
große, weiße und rothe Solothurner
Erdäpfel. [6772]

Güstenverkauf.

Wo zwei sehr gute Güsten von je 2000
Franken, aufeinanderfolgend auf einer schönen
Liegenschaft in einer guten Gemeinde zu tau-
fen sind, sagt die Expedition d. Bl. [6773]

6774] Wer zwei dreitausend Franken ha-
bende Güsten, mit vierzehntausend Franken
Ueberzahlung, auf einer der schönsten und
besten Liegenschaften im Amt Hochdorf habend,
zu verkaufen wünscht, sagt die Exped. d. Bl.

6688] Zu verkaufen: circa 100 Zentner
schöne Kartoffeln; bei wem? sagt die
Expedition dieses Blattes.

Offene Stellen.

Zu sofortigem Eintritte können zu gutem
Lohne mehrere Kellner und Landknechte
placirt werden.

Bureau Bühlmann,

6629] Kesselplatz, Luzern.

Offene Stelle.

Es können sofort placirt werden: Mehrere
Köchinnen, Kellnerinnen, Mägde und Knechte
durchs Bureau Niedweg, Sträßgäßli,
6738] Luzern.

6775] Gestern ist am Schweizerhof-
quai ein neuer, braunseidener Regen-
schirm verloren gegangen. Dem red-
lichen Finder wird ein angemessenes
Trinkgeld zugesichert. Bei der Ex-
pedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Kiste mit Speereien,

bezeichnet mit D No. 601 und mit einer
Eisenbahn-Étiquette „Von Zürich nach Em-
menbrücke“, wurde in einer Kiste unter einem
Baume gefunden, welche Kiste wahrscheinlich
einem Fuhrmann abhanden gekommen ist. Wo
dieselbe gegen Ausweis in Empfang genom-
men werden kann, sagt Posthalter J. A.
Bühlmann in Eschbach. [6689]

Gefunden: **Pastiergeld.** Der
Eigenthümer melde sich
bei der Expedition dieses Blattes. [6768]

Gesucht: Ein Schlafgänger. Zürcher-
straße Nr. 47 M. dritten
Etage. [6769]